

**RS OGH 2014/3/25 9Ob64/13x,
7Ob94/14w, 3Ob213/15t,
1Ob209/16s, 5Ob118/21w**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.03.2014

Norm

ABGB §932 Abs2

BWG §33 Abs8

Rechtssatz

Die insbesondere anhand des Wortlauts der Verbrauchergüterkauf?RL 1999/44/EG richtlinienkonforme Auslegung des § 932 Abs 2 ABGB ist auf Verträge zwischen Unternehmern und Verbrauchern (§ 1 KschG) beschränkt und erstreckt sich nicht auf Kaufverträge zwischen Unternehmern oder zwischen Verbrauchern. Es kann nicht angenommen werden, dass es dem Willen des österreichischen Gesetzgebers entspräche, eine so weitgehende Ausdehnung der Nachlieferungspflicht, wie sie der Europäische Gerichtshof in den Rechtssachen C?65/09 (Weber) und C?87/09 (Putz) für den Verbrauchsgüterkauf verbindlich vorgenommen hat, im Wege richtlinienkonformer Auslegung über den Verbrauchsgüterkauf hinaus auch auf andere Kaufverträge zu erstrecken.

Entscheidungstexte

- 9 Ob 64/13x
Entscheidungstext OGH 25.03.2014 9 Ob 64/13x
Veröff: SZ 2014/30
- 7 Ob 94/14w
Entscheidungstext OGH 18.02.2015 7 Ob 94/14w
- 3 Ob 213/15t
Entscheidungstext OGH 20.01.2016 3 Ob 213/15t
Auch
- 1 Ob 209/16s
Entscheidungstext OGH 10.02.2017 1 Ob 209/16s
Auch; Veröff: SZ 2017/13
- 5 Ob 118/21w
Entscheidungstext OGH 28.09.2021 5 Ob 118/21w
Vgl; Beisatz: Hier: Auslegung des § 33 Abs 8 BWG idF BGBl 532/1993. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2014:RS0129424

Im RIS seit

26.06.2014

Zuletzt aktualisiert am

07.12.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at